



2. Frankfurter Symposium für periphere
Nervenchirurgie

**Periphere Nervenchirurgie 2.0:
Im interdisziplinären Team zum
funktionellen Erfolg**

29. Oktober 2025

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

für den Informationsaustausch im menschlichen Organismus sind Nerven im Alltag unverzichtbar: Sprache und Lachen sind genauso wie berufliche Teilhabe und Sport ohne das Funktionsnetzwerk der peripheren Nerven undenbar. Erworbene Verletzungen oder angeborene Fehlbildungen von Nerven führen dementsprechend zu Einschränkungen in Form, Funktion, Lebensqualität und körperlicher Integrität und sind nicht selten Ursache für die Entwicklung eines Stigmas und eingeschränkter Teilhabe am sozialen Leben. In der Folge der Nervenläsion verändern sich Mimik und Gestik, Muskelkonturen schwinden und das Empfinden wird durch eine gestörte, gesteigerte oder herabgesetzte Sensibilität und Sensorik verändert – zum Leid der Betroffenen. Diese Bedeutung möchten wir mit dem Thema Periphere Nervenchirurgie 2.0: Im interdisziplinären Team zum funktionellen Erfolg aufgreifen und das 2. Frankfurter Symposium für periphere Nervenchirurgie als jährliche Veranstaltungsreihe im Format des „Afterwork-Symposiums mit Talk & Taste“ fortsetzen, um mit Ihnen über die uns anvertrauten Patientinnen und Patienten im stetigen Austausch zu bleiben und die bestmögliche Behandlung anzubieten und weiterzuentwickeln.

Als Vertreter von drei Kliniken mit unterschiedlichen, sich sehr gut ergänzenden Versorgungsschwerpunkten bieten wir ein professionelles Netzwerk und möchten gemeinsam die Versorgungsqualität betroffener Patientinnen und Patienten in der Rhein-Main-Region durch regelmäßigen Austausch und Zusammenarbeit mit Ihnen auf dem Gebiet der peripheren Nervendiagnostik und -chirurgie optimieren. Das Erscheinungsbild der Erkrankungen und Verletzungen peripherer Nerven ist äußerst vielfältig und bedarf einer differenzierten Diagnostik und Therapie. Nur durch die gemeinsam geplante, individuelle und zielgerichtete Diagnostik und Therapie aller an der peripheren Nervenchirurgie beteiligter Disziplinen können wir die uns anvertrauten Patientinnen und Patienten umfassend beraten, versorgen und die Funktion verbessern. Hierfür möchten wir mit Ihnen im kontinuierlichen Dialog zu bleiben.

Für das 2. Symposium haben wir erneut bewährte und neue Themen zusammengestellt, die die Diagnostik und Dekompression eines eingeengten Nervens, die Wiederherstellung eines verletzten Nervens oder Armnerven geflechtes bis hin zum Ersatz von Muskulatur durch Nerven- oder Muskelumlagerungen inklusive freier Muskeltransplantationen und myoelektrischer Prothetik mit Signalverstärkung adressieren. Auch das bisher kontroversen Ergebnissen unterlegene Feld des Umgangs mit Neuromen und Schmerzen nach Nervenverletzungen ist als wichtiges Thema in dem Programm vertreten.
Ärztinnen und Ärzte, medizinisches Fachpersonal, Therapeutinnen und Therapeut Versorgungsfachkräfte des medizinischen Fachhandels sollen sich angesprochen fühlen, Sie werden von den hochaktuellen Vortragsthemen und -inhalten und dem Raum für Diskussionen profitieren.
Die Fortbildung wird als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Die Veranstaltung wurde zur Zertifizierung bei der Landesärztekammer in Hessen angemeldet.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße,
Ihre

Prof. Dr. med. Christoph Hirche
Direktor der Klinik für
Plastische Chirurgie, Hand- und
Rekonstruktive Mikrochirurgie;
Hand-Trauma-Center

Prof. Dr. med. Marcus Czabanka
Direktor der Klinik für
Neurochirurgie
Universitätsmedizin Frankfurt

Prof. Dr. med. Uta Meyding-Lamadé
Chefärztin der Klinik für Neurologie
Krankenhaus Nordwest

Programm

15:30 Uhr Begrüßung
Hirche, Czabanka, Meyding-Lamadé, Maldonado

Diagnostik-Block

15:40 Uhr Klinik und Ätiologie von Läsionen peripherer Nerven
Allendörfer

16:00 Uhr Elektrophysiolog. Evaluation peripherer Neven.
Was und wann?
Zimmerlein

16:20 Uhr Nervensonographie bei traumatischen
Nervenverletzungen. Erfahrungen aus dem Tübinger
Nerve Team
Kolbenschlag, Männlin

16:40 Uhr Anwendung der Magnetresonanztomographie bei
peripheren Nervenverletzungen
Böcker

17:00 Uhr Diskussion

17:15 Uhr Kaffeepause, Austausch mit Industrie

Programm

Therapie-Block

- 17:45 Uhr Möglichkeiten der Neuromodulation bei chronischen Schmerzsyndromen der peripheren Nerven
Kendlbacher
- 18:05 Uhr Schmerzen nach Nervenläsionen – chirurgische Behandlungsstrategien (TMR, RPNI, Capping...) *Dettmer*
- 18.25 Uhr Bionische Rekonstruktion bei schweren Verletzungen des Plexus brachialis
Maldonado
- 18:45 Uhr Myoelektrische Prothesenversorgung – Indikation für mikrochirurgische Signalverstärkung
Benner
- 19:05 Uhr Abschlussdiskussion
danach Get-Together „Talk and Taste“

Referierende

Dr. med. Jens Allendörfer

Ärztlicher Direktor
Asklepios Neurologische Klinik Bad Salzhausen

Dr. med. Sebastian Benner

Sektionsleiter Technische Orthopädie
Klinik für Rehabilitation
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

PD. Dr. med. Arne Hendrik Böcker

Chefarzt der Abteilung für Hand-,
Periphere Nervenchirurgie und Rehabilitation
Stellvertretender Klinikdirektor
BG Unfallklinik Ludwigshafen

Prof. Dr. med. Marcus Czabanka

Direktor der Klinik für Neurochirurgie
Universitätsmedizin Frankfurt

Dr. med. Yoon-Joo Dettmer

Oberärztin
Klinik für Plastische Chirurgie,
Hand- und Rekonstruktive Mikrochirurgie
Handtrauma- und Replantationszentrum
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Christoph Hirche

Direktor der Klinik für
Plastische Chirurgie, Hand- und Rekonstruktive Mikrochirurgie;
Hand-Trauma-Center
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Dr. med. Paul Kendlbacher

Oberarzt
Klinik für Neurochirurgie
Universitätsmedizin Frankfurt

Referierende

Prof. Dr. med. Jonas Kolbenschlag

Leitender Oberarzt Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungs chirurgie
Bereich Funktionelle Rekonstruktion und periphere Nervenchirurgie
BG Klinik Tübingen, Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. med. Andrés A. Maldonado

Oberarzt und Teamleiter Periphere Nervenchirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Dr. med. Stephanie Männlin

Ärztin in Weiterbildung
Neurologische Klinik
Abteilung Neurologie mit Schwerpunkt Epileptologie
Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. med. Matthias Münzberg

Medizinischer Geschäftsführer
Ärztlicher Direktor
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Dr. med. Björn Zimmerlein

Oberarzt
Abteilung für Neurologie
Nordwest Krankenhaus, Frankfurt, Deutschland

Weitere Informationen

Organisation

Prof. Dr. med. Andrés A. Maldonado

Oberarzt und Teamleiter Peripherie Nervenchirurgie

Dr. med. Björn Zimmerlein

Oberarzt

Abteilung für Neurologie

Nordwest Krankenhaus, Frankfurt, Deutschland

Veranstaltungsdetails

Mittwoch, 29. Oktober 2025

15:00 – 20:00 Uhr

BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldefrist: 22.10.2025



oder unter:

<https://akademie.bg-kliniken.de/>

Akkreditierung

Eine Anerkennung bei der Landesärztekammer Hessen wird beantragt.

Die Fortbildung erfolgt produkt- und dienstleistungsneutral. Potenzielle Interessenskonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Vortragenden werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmenden offengelegt werden.

Für die Unterstützung der Veranstaltung danken wir den Firmen: Axogen Germany GmbH, 1.000,00 €; B.

Braun Deutschland GmbH & Co., KG 500,00 €; Medizintechnik Göhl GmbH, 250,00 €, Mitaka Europe

GmbH, 250,00 € und Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH, 250,00 €. Das eingeworbene

Sponsoring wird zweckgebunden zur Refinanzierung der Veranstaltung verwendet. Die

Gesamtaufwendung ist angemessen und beläuft sich auf 2.200,00 €.